

Alpenverein baut ein Kletterzentrum

Von **Michael Brandt** - 01.10.2011 - [0 Kommentare](#)

Bremen. Der Alpenverein will den Bremern das Klettern beibringen. Bereits im Winter 2012/2013 soll im Technologiepark an der Universität ein zwei Millionen Euro teures Kletterzentrum eröffnet werden. Bisher gibt es vergleichbare Hallen zum Beispiel in Hamburg oder Münster. Noch steht die Finanzierung nicht zu hundert Prozent, Projektsprecher Folkert Lenz ist aber optimistisch, dass das Vorhaben umgesetzt wird. Ein Architekt ist bereits mit den Entwürfen beschäftigt - die Kletterhalle soll aussehen, als bestehe sie aus großen Felsblöcken.



Die Planer des Kletterzentrums versprechen, dass im Technologiepark ein echter Hingucker entsteht. Die Gestaltung des 15 (fr)

"Berge versetzen können wir nicht. Aber zumindest ein bisschen Bergatmosphäre in die norddeutsche Tiefebene exportieren", sagt Lenz. Rund 350 Kletterhallen gibt es bislang in Deutschland. "Was Indoor-Klettern angeht, waren Bremen und der

Nordwesten bisher weiße Flecken auf der Landkarte", fügt Ronald Hillebrand hinzu, 3. Vorsitzender des Alpenvereins. Die zwei Millionen Euro, die notwendig sind, um diese Situation tatsächlich zu ändern, sollen aus verschiedenen Töpfen kommen. Unter anderem hoffen die Bremer Alpinisten auf die Unterstützung ihres Dachverbandes. Und sie setzen darauf, noch Sponsoren zu finden.

Auch auf der eigenen Homepage im Internet wird neuerdings um Spenden gebeten. Das Spenden-

Barometer dort steht auf rund 34000 Euro. Für den Verein stelle das Kletterzentrum einen finanziellen Kraftakt dar, heißt es in einer Mitteilung. Die Mitglieder des Alpenvereins müssen die Pläne noch absegnen. Wenn der Zeitplan eingehalten werden soll, müssen in den nächsten Wochen und Monaten alle Entscheidungen und formalen Schritte abgearbeitet sein, damit im Frühjahr 2012 Baubeginn sein kann.

Das geplante Gebäude ist 15 Meter hoch, was ungefähr fünf Stockwerken entspricht. Die Kletterwände sollen eine Gesamtfläche von insgesamt 1800 Quadratmetern einnehmen, überwiegend im Innenbereich. Aber auch auf dem Außengelände seien Klettermöglichkeiten geplant, sagen die Initiatoren. "Das wird kein langweiliger Kasten", verspricht der Kletter-Profi.

Sportler in den Seilen

In einigen Abschnitten sollen die Kletterwände richtig anspruchsvoll werden - mit überhängenden Bereichen, wo die Sportler sich nur mit Seilen gesichert bewegen können. Es soll Bereiche für Kinder ab acht Jahren geben, für Familien und Breitensportler. Die Einrichtung soll so konzipiert sein, dass auch Wettbewerbe im Schwierigkeits- und Geschwindigkeitsklettern auf Bundesniveau veranstaltet werden können. Das Angebot ist so gemischt, dass die Initiatoren mit 50000 Gästen im Jahr rechnen.

Als Platz für das Kletterzentrum haben sich der Alpenverein und die Wirtschaftsförderung auf eine Brachfläche geeinigt, die direkt neben der Wendeschleife der Straßenbahnlinie 6 liegt, in der Nähe der Autobahn 27. Der Standort, sagt Lenz, werde vor allem deshalb positiv gesehen, weil die Kletterhalle zur Belebung des Technologieparks auch außerhalb der Bürozeiten beitragen kann. Zumal zum Zentrum auch ein kleines Bistro gehören soll. Es seien mehre Orte im Stadtgebiet für eine Kletterhalle geprüft worden, auch leerstehende Industriehallen und ungenutzte Bunker. Trotz Umbau, so Folkert Lenz, hätte sich aber das gewünschte Angebot an

Klettermöglichkeiten nicht erreichen lassen. So habe sich ein Neubau als einzige Möglichkeit erwiesen.

Der Bremer Alpenverein hat bereits 1993 Pioniergeist bewiesen und verfügt seitdem über eine eigene Kletterhalle. Damals war sie eine der ersten Einrichtungen dieser Art. Das Problem inzwischen: Die Anlage ist lediglich 100 Quadratmeter groß und acht Meter hoch. Heutigen Ansprüchen genügt das längst nicht mehr. So nutzen viele Mitglieder inzwischen den Kletterbunker der SG Oslebshausen. Der Bunker aber hat den Nachteil, dass die sportlichen Aktivitäten an der Wand witterungsabhängig sind und im Winterhalbjahr ausfallen.

Das Kletterangebot in der neuen Halle soll Nicht-Mitgliedern ebenso offenstehen, wie den Mitgliedern des Alpenvereins. "Die neue Anlage könnte die ständig wachsende Szene der Freeclimber nach Bremen locken", hoffen die Planer. Außerdem setzen sie auf Schulklassen. Laut Lenz arbeiten zurzeit rund 15 Trainer für den Verein. Er geht aber davon aus, dass man mit dieser Zahl nach der Eröffnung des Zentrums nicht mehr auskommt.

Der Bremer Alpenverein kann auf eine lange Geschichte zurückblicken - er ist 1886 in der heutigen Glocke gegründet worden. 1897 wurde die erste Bremer Hütte eingeweiht, die noch besteht, gegenüber dem Gschnitztal in Österreich. Informationen über Verein, Hütte und das geplante Kletterzentrum finden sich im Internet unter www.alpenverein-bremen.de.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Ausmalbücher für Erwachsene sind Trend: Meditation mit Buntstiften

Circus Roncalli in Bremen: Ein Blick hinter die Kulissen

Informatikprofessor über Handy-Nutzung: "Die totale Abstinenz ist unrealistisch"

Beobachten und Neues entdecken: Schnecken als Haustiere

Romantik der Kaugummi-Automaten: Kleines Glück für

einen Groschen



Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

A large, empty rectangular box with a thin grey border, intended for users to write their comments. There is a small blue play button icon in the bottom right corner of the box.

Bitte folgen Sie [unseren Community-Regeln »](#)

[Abschicken](#)

Das könnte Sie auch interessieren

[Polizei nimmt Räuber fest](#)

Gleich mehrere Räuber konnte die Polizei am Wochenende festnehmen, darunter junge,



unbegleitete Flüchtlinge. Die Polizei hat bei... [mehr »](#)



Spitzen-Rotwein

10 Flaschen: 54% günstiger! Nur 49,90€ (7,39€/l) statt 109€ UVP - portofrei! [mehr »](#)

ANZEIGE



Polizei Bremen fasst drei Antänzer

In der Nacht zu Sonntag entwendeten fünf bis sechs Täter das Smartphone eines 24-Jährigen. Drei Verdächtige zwischen 15 und 18 Jahren... [mehr »](#)



Sechs Verletzte bei Schlägerei in Verdener Flüchtlingsun...

In der Flüchtlingsunterkunft im Gymnasium am Wall (GaW) in Verden ist es nach Informationen der Polizei am Mittwochmittag zu einer... [mehr »](#)



RWE Zukunftswochen 2016 mit 100€ Cashback

Machen Sie Ihr Zuhause intelligent mit den smarten Lösungen von RWE – jetzt mit 100€ RWE Smarthome Cashback als Bonus. [mehr »](#)

ANZEIGE



Sexuelle Übergriffe in Oldenburg

Fünf Frauen sind am Sonnabend in der Oldenburger Innenstadt Opfer von sexuellen Übergriffen geworden. Sie wurden von zwei Männern aus... [mehr »](#)